



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 131 / 2026
Wittenberg, den 11.05.2026

Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 10. bis 11.05.2026

Zeugenaufruf:

In Zahna-Elster, Ortsteil Zahna soll es auf einer Koppel im Bereich der Rahnsdorfer Straße/Am Schwimmbad seit dem 08. April 2026 zur Vergiftung von drei Reitponys gekommen sein. Die Pferde mussten medizinisch versorgt werden und sind aktuell auf dem Weg der Besserung.

Wer hat insbesondere im Zeitraum vom 08. bis 20. April 2026 in Koppelnähe Personen beobachtet, welche im Zusammenhang mit dem Verabreichen von vergiftetem Futter stehen könnten.

Hinweise nimmt die Polizei in Wittenberg unter Tel.: 03491- 469-0 oder per E-Mail: prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Kriminalitätslage:

Sachbeschädigung

Auf dem Schulfestplatz in Annaburg besprühten unbekannte Täter in der Zeit vom 08. bis 11.05.2026 drei Stromkästen mit blauer Farbe. Bei diesen Farbschmierereien soll es sich um einen Bezug zu einem Fußballverein handeln. Der Sachschaden wurde auf annähernd 1000 Euro geschätzt.

Brandereignis

Am 11.05.2026 gegen 05:20 Uhr meldete eine aufmerksame Bürgerin aus der Lutherstraße in Wittenberg intensiven Brandgeruch. In einem Nebengelass auf dem Hinterhof eines Mehrfamilienhauses der Lutherstraße stellten dann die Einsatzkräfte eine Wasch- und eine Spülmaschine fest, welche nebeneinanderstehend brannten. Die Feuerwehr konnte den Brandherd schnell löschen. Nach Rücksprache mit dem 69-jährigen Geschädigten wird ein technischer Defekt an den relativ alten Geräten vermutet. Der Sachschaden soll sich auf fast 1000 Euro belaufen. Ein Brandermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Abkommen von der Fahrbahn

Am 10.05.2026 befuhr ein 73-jähriger Fahrer eines PKW Mercedes die Bundesstraße 2. Gegen 14:20 Uhr kam er in Höhe Ochsenkopf nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte im Straßengraben mit einem Leitpfosten und einem Telefonmast. Der Fahrzeugführer musste mit leichten Verletzungen medizinisch versorgt werden. Der Unfallsachschaden wurde auf insgesamt 15000 Euro geschätzt. Da nach ersten Erkenntnissen gesundheitliche Probleme des Fahrzeugführers unfallursächlich scheinen, wurde ein Ermittlungsverfahren wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet.

Unfallflucht

Auf einem Parkplatz in der Ludwig-Hosch-Straße in Jessen kollidierte am 10.05.2026 gegen 09:25 Uhr ein PKW Mercedes beim Ausparken mit einem parkenden PKW Skoda. Anschließend entfernte sich der Unfallverursacher unerlaubt vom Unfallort. Da dieser Unfall jedoch von einer Zeugin beobachtet wurde, konnten die Polizeibeamten zeitnah einen 29-jährigen Unfallflüchtigen ermitteln und zur Rede stellen. Das er bei einem geschätzten Unfallschaden von 5000 Euro am Mercedes und von 2000 Euro am Skoda die Kollision nicht bemerkt habe, ist unwahrscheinlich. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort eingeleitet.

Wildunfall

Auf einer Kapstraße zwischen Griebo und Coswig kollidierte am 11.05.2026 gegen 02 Uhr ein 44-jähriger Fahrer eines PKW VW mit einem Reh. Das Tier wurde schwer verletzt und musste erschossen werden. Der Unfallsachschaden am PKW wurde auf 1000 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg

Pressestelle

Juristenstraße 13a

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de